

*Einer vom Jahrgang 1902, der das
Leben anpackt!*

Am 5. Okt.



erscheint

HANSGERHARD WEISS

Was wird aus Benjamin?

WEGE EINER JUGEND IN UNSERER ZEIT

In Ganzleinen, mit mehrfarbigem künstlerischem Schutzumschlag, RM 4.50

Ein junger Mensch steht vor dem Leben. Gefangen in Tradition, strenger Erziehung und Romantik, soll er unter den wirrsten Nachkriegsverhältnissen seinen Beruf, seine Lebensaufgabe finden. In seltsamem Zickzack führt sein Weg scheinbar abwärts; aber ihm ist es eher ein Wachsen; sein Blick weitet sich; er fühlt sich freier und reicher werden, je ärmer er äußerlich wird. — Benjamin selbst erzählt mit drastischer, ungekünstelter Jungensprache von Bank und Landwirtschaft, Autoputzen und Geschirrwaschen, von Baroninnen, Schauspielern und Ackerknechten, von Theater und Film. Immer lachend; oft freilich nur, um nicht zu weinen. Doch er will nicht anklagen, nichts zu wichtig nehmen, lieber das Komische ausspüren. Motto: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. — Nicht etwa der bunten Erlebnisse wegen ist diese Geschichte geschrieben, auch nicht um einer Tendenz willen, sondern um ein Bild zu geben von der Nachkriegsjugend. Was ihr zerstört wurde und worin sie reicher ist, soll aufgezeigt werden. Und darum ist es vor allem auch ein Buch für die Jugend selbst, die sich in diesem Spiegel wiederfindet. Es ist kein Held, kein ellenbogenstarker Selbmademan, den der Verfasser zeichnen möchte, sondern ein frischer lebendiger Junge, den man liebgewinnt, so daß man mit dem Herzen fragt:

Was wird aus Benjamin?

Rainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Auslieferung für Österreich bei Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4

